

SCHULKOOPERATION 2026/27

# SCC Berlin startet Fußballkooperation mit dem Gottfried-Keller-Gymnasium

Leistungsorientiertes Schultraining verbindet Schule, Talentförderung und Vereinsfußball



*Das Trainerteam des SCC beim Schulprojekt am Gottfried-Keller-Gymnasium.*

**Mit Beginn des neuen Schuljahres ist die Kooperation zwischen dem SCC Berlin und dem Gottfried-Keller-Gymnasium auch sportlich gestartet. Zweimal pro Woche übernehmen Trainer aus dem Leistungsbereich des SCC die fußballerische Ausbildung der Schülerinnen und Schüler des Sportprofils.**

## Zwei Trainingsgruppen - ein gemeinsamer Leistungsanspruch

Trainiert wird immer mittwochs und freitags von 9:50 Uhr bis 13:20 Uhr. Die erste Gruppe umfasst derzeit 21 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 und 8. In der zweiten Gruppe trainieren 18 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 und 10. Insgesamt finden vier Einheiten pro Woche mit jeweils 80 Minuten statt.

### Das Trainerteam

|                                                                                                                  |                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>André Meran</b><br>A-Lizenz<br>Trainer der männlichen U14-Auswahl des BFV<br>Trainer im Stützpunkt Schöneberg | <b>Karsten Leyke</b><br>A-Lizenz<br>Trainer U15 SC Charlottenburg<br>Leiter Leistungssport Jugendfußball |
| <b>Yannis Schmieglitz</b><br>B-Lizenz<br>Trainer U17 SC Charlottenburg                                           | <b>Zoran Nelkovski</b><br>C-Lizenz<br>Trainer U13 SC Charlottenburg<br>Talenttrainer im NLZ              |

## **Differenziertes Training statt klassischer Schul-AG**

Bereits die ersten Wochen haben gezeigt, dass die Zusammensetzung der Gruppen besondere Möglichkeiten, aber auch besondere Anforderungen mit sich bringt. Unter den Schülerinnen und Schülern befinden sich zahlreiche Spielerinnen und Spieler aus leistungsstarken Berliner Nachwuchsvereinen. Entsprechend hoch ist der sportliche Anspruch an die Trainingseinheiten.

Im Regelfall benötigen wir zwei Trainer für die fußballspezifische Arbeit auf dem Platz. So können die Gruppen situativ geteilt, unterschiedliche Leistungsniveaus berücksichtigt und gleichzeitig hohe aktive Trainingszeiten gewährleistet werden. Nach einer gemeinsamen Erwärmung können etwa verschiedene Spiel- und Wettkampfformen in kleineren Gruppen angeboten werden.

Der Schwerpunkt liegt ausdrücklich nicht nur auf technischen Fähigkeiten. Ein zentrales Ziel ist die Entwicklung der Spielfähigkeit: Wahrnehmung, Entscheidungsverhalten, individuelles und gruppentaktisches Verhalten sowie das Lösen von Spielsituationen unter Zeit- und Gegnerdruck stehen regelmäßig im Mittelpunkt.

## **Athletik, Mobilität und Prävention als zusätzlicher Baustein**

Ein weiterer Bestandteil der Kooperation ist die individuelle athletische Betreuung. Schülerinnen und Schüler, die aufgrund muskulärer Dysbalancen, kleinerer Verletzungen oder anderer körperlicher Einschränkungen vorübergehend nicht vollständig am Fußballtraining teilnehmen können, sollen nicht lediglich am Spielfeldrand zuschauen.

Neben einem Kraftraum steht für das Athletik-, Mobilitäts- und Präventionstraining auch eine Turnhalle zur Verfügung. Parallel zum Fußballtraining kann dadurch gezielt an Mobilität, Stabilität und individuellen athletischen Grundlagen gearbeitet werden. Damit sollen sowohl die Rückkehr ins reguläre Training unterstützt als auch präventiv körperliche Voraussetzungen verbessert werden. Für die professionelle Nutzung der vorhandenen Trainingsmöglichkeiten wird das SCC-Trainerteam zusätzlich in die Geräte und Möglichkeiten des Kraftraums eingewiesen.

## **Vier Trainer schaffen Qualität und Ausfallsicherheit**

Die Viererstruktur sorgt für klare Zuständigkeiten und zugleich für die notwendige Flexibilität. Zoran Nelkovski ist fest für die jüngere Gruppe vorgesehen, während Yannis Schmieglitz und André Meran schwerpunktmäßig die ältere Gruppe betreuen. Karsten Leyke arbeitet gruppenübergreifend und übernimmt insbesondere die ergänzende Athletik- und Mobilitätsarbeit.

Fällt kurzfristig ein Trainer aus, kann die Besetzung flexibel angepasst werden, ohne dass der Trainingsbetrieb oder die Qualität der Einheiten wesentlich reduziert werden müssen. Damit bleibt auch bei beruflichen Verpflichtungen, Studium oder Krankheit ein verlässlicher Unterrichtsbetrieb möglich.

## **Positive Resonanz aus den Trainingsgruppen**

Die ersten Einheiten wurden von den Schülerinnen und Schülern ausgesprochen positiv aufgenommen. Besonders die Möglichkeit, in kleineren und differenzierten Gruppen zu trainieren und individuell betreut zu werden, findet großen Zuspruch. Viel Lob und sogar Applaus nach den ersten Einheiten zeigen, dass das Konzept ankommt.

Für den SCC ist dies zugleich Anspruch und Motivation, das Projekt kontinuierlich weiterzuentwickeln und den Schülerinnen und Schülern ein Zusatztraining anzubieten, das auch für leistungsorientierte Spielerinnen und Spieler einen echten sportlichen Mehrwert bietet.

## Schule und Verein gemeinsam in der Talentförderung

Das Gottfried-Keller-Gymnasium verfügt seit vielen Jahren über ein etabliertes Sportprofil. Die Fußballgruppen vertreten die Schule zudem bei Berliner Schulwettkämpfen. Je nach Altersklasse führen erfolgreiche Turnierverläufe von der Bezirks- über die Regionalrunde bis zur Berliner Endrunde.

Durch die Zusammenarbeit entsteht eine direkte Verbindung zwischen schulischer Sportförderung und leistungsorientierter Vereinsarbeit. Für den SCC eröffnet die Kooperation die Möglichkeit, talentierte Spielerinnen und Spieler frühzeitig kennenzulernen und zugleich seine Erfahrung aus der Nachwuchsausbildung in das schulische Umfeld einzubringen. Umgekehrt profitieren die Schülerinnen und Schüler von einem qualifizierten Trainerteam mit Lizenzstufen von C bis A und unmittelbarer Erfahrung aus Vereins-, Auswahl- und Stützpunktarbeit.

## Langfristige Perspektive für den SCC Berlin

Die Kooperation mit dem Gottfried-Keller-Gymnasium ist ein weiterer Baustein in der langfristigen Entwicklung des leistungsorientierten Jugendfußballs beim SCC. Ziel ist es, den SCC im Berliner Westen noch stärker als Ausbildungsverein zu positionieren und für ambitionierte Spielerinnen und Spieler ebenso wie für qualifizierte Trainer eine attraktive sportliche Anlaufstelle zu werden.

Die Schule kann dabei perspektivisch zu einer wichtigen Schnittstelle für Talententwicklung, Spielergewinnung und Trainerentwicklung werden. Gleichzeitig profitieren die beteiligten Trainer durch den regelmäßigen fachlichen Austausch voneinander und können neue Impulse in ihre Leistungsmannschaften beim SCC tragen.

Wenn es gelingt, diese Verbindung dauerhaft zu etablieren, profitieren beide Seiten: Die Schule erhält eine qualitativ hochwertige und professionelle fußballerische Betreuung - und der SCC schafft eine zusätzliche Verbindung zwischen Schule, Talententwicklung und Vereinsfußball. Ein vielversprechender Start für eine Kooperation mit großem Entwicklungspotenzial.